



mitteilungen

mit amtlichen Publikationen

NR. 18 | 12. Oktober 2017

WINTERHILFE – SCHNELL UND UNKOMPLIZIERT

Wie jedes Jahr gelangen wir mit unserem Spendenaufruf der Winterhilfe an Sie. Die Winterhilfe kümmert sich um Notleidende mit wenig Einkommen, die tagtäglich mit materiellen und anderen Sorgen zu kämpfen haben.

Seit über 80 Jahren wird die Winterhilfe von Menschen aufgesucht, die in der Schweiz unverschuldet in finanzielle Engpässe geraten sind. So zum Beispiel Frau M., die sich von ihrem spielsüchtigen Mann getrennt hat und nicht weiss, wie sie mit ihrem Einkommen den Kindern warme Winterschuhe kaufen soll. Oder das Seniorenpaar S., welches durch ein Naturereignis das ganze Hab und Gut verlor. Oder eine Kleinfamilie, die in einer schlecht isolierten Wohnung lebt und die Heiz- und Nebenkosten nicht bezahlen konnte. Drei Beispiele, die einen authentischen Einblick in das vielseitige Wirkungsfeld der Winterhilfe Au-Heerbrugg geben. In all diesen Fällen konnten wir mit viel Engagement, Professionalität und dank Ihrer Spendengelder gute Lösungen für dankbare Betroffene finden.

Neben finanzieller Hilfe bieten wir Sachleistungen in Form von Betten, Kleidern, Schulsets für Kinder, Lebensmittelgutscheinen und einigem mehr an. Auch die Beratung und ein offenes Ohr wird von den hilfesuchenden Menschen geschätzt.



Bedürftige Menschen vom finanziellen Druck entlasten

Als Winterhilfe in der Ortsvertretung Au-Heerbrugg sehen wir unsere Aufgaben auch weiterhin darin, dass wir Selbstverständliches weitergeben, wo Grundlegendes nicht vorhanden ist und dass wir helfen, damit es besser wird. Dank Ihrer Spende wird es auch in Zukunft möglich sein, in Au und Heerbrugg bedürftige Menschen in schwierigen Lebenssituationen vom finanziellen Druck zu entlasten. Jede der Anfragen wird sehr sorgfältig geprüft, bevor wir mit Herz und Engagement zur Tat schreiten. Sie können uns dabei helfen. Bereits jetzt gilt der Dank allen, die die Winterhilfe Au-Heerbrugg mit ihrem Beitrag unterstützen.

Mit Birnel-Aktion die Winterhilfe unterstützen

Zusätzlich oder alternativ zu einer Geldspende können Sie die Winterhilfe mit dem Erwerb von Birnel unterstützen. Birnel



Birnel ist ein reines Naturprodukt, mit dem Sie auf natürliche Weise süssen können.

ist ein reines Naturprodukt, mit dem Sie auf natürliche Weise süssen können. Birnel ist auch in der modernen Küche vielseitig einsetzbar. Mit dem Erlös von Birnel unterstützen Sie ebenfalls Menschen in Not. Birnel erhalten Sie in der Bäckerei Engel in Au oder direkt bei Thomas Pfeifer im Büro der Sozialen Dienste Au.

Winterhilfe Au-Heerbrugg, Kirchstrasse 4, 9434 Au
Kontakt: Thomas Pfeifer, Tel. 071 747 02 44 oder E-Mail:
thomas.pfeifer@au.ch

Spendenkonto: CH83 0078 1615 6575 0200 0 bei der St. Galler Kantonalbank (siehe Flyer und Zahlschein beiliegend)

GEMEINDERAT

Gemeinderat besucht die Beerli Storen GmbH

Der Gemeinderat hat im Rahmen der Kontaktpflege mit dem Gewerbe die Beerli Storen GmbH, Au, besucht. Jimmy und Roswitha Lüchinger gewährten einen interessanten Einblick hinter die Kulissen. Der Gemeinderat bedankt sich dafür ganz herzlich.



Gewerbebesuch des Gemeinderats Au bei Beerli Storen GmbH

Tarifierhöhung für Tageskarte Gemeinde

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Preis der Tageskarte Gemeinde per 1. Januar 2018 von CHF 40 auf CHF 45 zu erhöhen. Grund dafür sind die gestiegenen Kosten im Ankauf.

Altersheim Hof Haslach: Taxordnung 2018

Der Gemeinderat hat die Taxordnung 2018 genehmigt. In Papierform kann sie beim Sekretariat des Altersheims (071 747 02 70) oder über die Website (www.au.ch) bezogen werden.

Holzrückhalt Papieri, Berneck, Nachtragskredit, Ablauf fakultatives Referendum

Der Gemeinderat hat am 3. Juli 2017 das Hochwasserschutzprojekt «Holzrückhalt Papieri» verabschiedet. Weil die geschätzten Nettoaufwendungen für die Gemeinde Au infolge Projektänderung total CHF 570'400 betragen und damit CHF 160'400 höher ausfallen als im Budget 2017 vorgesehen, hat der Gemeinderat einen Nachtragskredit gesprochen. Dieser unterstand gemäss Anhang der Finanzbefugnisse der Gemeindeordnung vom 17. August bis 25. September 2017 dem fakultativen Referendum. Innerhalb der gesetzten Frist wurde kein Referendum ergriffen.

EHRUNGEN

Die Ehrungen anlässlich der Neujahrsbegrüssung 2017 haben grossen Anklang gefunden. Sie werden deshalb im bewährten Rahmen weitergeführt. Das Organisationskomitee (OK), bestehend aus Vertretern des Gemeinderates, des Ortsverwaltungsrates, des Einwohnervereins Au und ProHeerbrugg werden zum zweiten Mal eine offizielle Ehrung von Sportlern oder anderen Personen, welche sich für die Gemeinde Au verdient gemacht haben, durchführen. Die Ehrung erfolgt an der Neujahrsbegrüssung. Die Bevölkerung ist aufgerufen, Personen bis 24. November 2017 zu melden, welche die Gemeinde Au national oder gar international in positivem Licht erscheinen liessen. Die Vorschläge werden gesammelt und können an Marcel Fürer,

E-Mail: marcel.fuerer@au.ch, eingereicht werden. Das OK beurteilt diese anhand der vorgenannten Kriterien.

BAUVERWALTUNG

Eingereichte Baugesuche

- Rheintal Haus GmbH, Espenstrasse 139, 9443 Widnau, Neubau 2 MFH Walzenhauserstrasse, 9434 Au
- Schuster Jonas & Gächter Jasmine, Jägerweg 10, 9435 Heerbrugg, Neubau Carport
- Projectina AG, Dammstr. 2, 9435 Heerbrugg, Dachsanierung

Erteilte Baubewilligungen im ordentlichen Verfahren

- Internationale Rheinregulierung, Parkstr. 12, 9430 St. Margrethen, vertiefte hydrologische Untersuchung betreffend Grundwasser, Rheinvorland Süd, 9434 Au, Parz. Nr. 2206

Erteilte Baubewilligungen im Meldeverfahren

- Kuster Stefan und Nadine, Walzenhauserstr. 16b, 9434 Au, Umgebungsgestaltung beim EFH
- Huber Helene, Gartenstr. 21 / Tognini Roger und Judith, Fasanenstr. 7a, 9435 Heerbrugg, Neubau Grenzmauer, Fasanenstr. 7/7a, 9435 Heerbrugg
- Wick Svenja, Habichtstr. 10, 9434 Au, Neubau Photovoltaikanlage auf Dach

PERSONELLES

Sigi Egger, Glückwunsch zum 15-jährigen Jubiläum

Am 1. Oktober 2017 hat Sigi Egger (Foto Mitte) vom Alters- und Pflegeheim Hof Haslach ihr 15-jähriges Jubiläum gefeiert. Der Gemeinderat und die Leitung des Alters- und Pflegeheims Hof Haslach bedanken sich für ihre langjährige Tätigkeit und wünschen Sigi Egger noch weiterhin viel Freude bei der Arbeit.



Von links: Markus Bertschi (Heimleiter), Sigi Egger und Rahel Heinemann (Leiterin Pflegedienst)

BESTATTUNGSAMT

Grabräumung in Heerbrugg

Auf dem Friedhof in Heerbrugg sind infolge Ablauf der gesetzlichen Grabesruhe bis spätestens 15. April 2018 folgende Gräber zu räumen:

- Erdbestattungen von 1995 – 1997 (eine volle Reihe)
- Bodenplatten 2002 – 2005 (eine volle Reihe)
- Kindergräber (ganzes Feld wird aufgehoben)

Die Angehörigen der Verstorbenen werden ersucht, die Grabsteine, Kreuze, Pflanzen usw. bis am 14. April 2018 zu entfer-

nen. Nach Ablauf dieser Frist wird darüber entschädigungslos verfügt. Jegliche Verantwortung und Haftbarkeit der Gemeinde Au wird ausgeschlossen. Für die Pflanzenabfälle bitten wir Sie, die auf dem Friedhofareal bereitgestellte Mulde zu benützen.

HUNDEHALTUNG

Angst vor freilaufenden Hunden

Die Hundehaltung gibt immer wieder Anlass zu Klagen oder Reklamationen. Unter anderem gibt es viele Menschen, die sich vor Hunden fürchten, was von Hundehaltern respektiert werden sollte. Gemäss kantonalem Hundegesetz (abgekürzt HG; sGS 456.1) Art. 6 sind Hunde so zu halten, dass sie Menschen und Tiere nicht gefährden oder belästigen und fremdes Eigentum nicht beschädigen. In der Regel sollte ein Hund beim Passieren von Menschen an die Leine genommen oder zumindest zurückgerufen werden. Es darf nicht sein, dass Personen, die Angst vor Hunden haben, sich nicht mehr getrauen, auf Strassen und Wegen zu spazieren. In diesem Sinne bittet die Gemeinde die Hundehalter für mehr Verständnis und Rücksichtnahme.

HANDÄNDERUNGEN SEPTEMBER 2017

01. Veräusserer: FJH GmbH, Heerbrugg
Datum Erwerb: 12.12.2014
Erwerber: Majel Immobilien AG, Diepoldsau
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 801, Hirschenweg 1, 9435 Heerbrugg
Fläche/Gebäude: Wohn- und Geschäftshaus mit 962 m² Boden
04. Veräusserer: Zellweger Ernst, Au
Datum Erwerb: 05.01.1981
Erwerber: Zellweger Christof, Au
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. S5099, Berneckerstr. 8, 9434 Au
ME-Anteil/Quote: 5.3/1000 ME-Anteil an Nr. 362
Garage im Untergeschoss
11. Veräusserer: Zellweger Daniel sel., Au
Datum Erwerb: 07.08.1973, 01.03.2005
Erwerber: Zellweger-Berger Rosmarie, Au
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 2339, Wiesenstr. 3, 9434 Au
Fläche/Gebäude: Einfamilienhaus mit 672 m² Boden
14. Veräusserer: Ri-Ma Immobilien GmbH, Widnau
Datum Erwerb: 28.11.2014
Erwerber: Die Anlagestiftung Immobilien DAI, Zürich
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 1712, Hauptstr. 145, 9434 Au
Fläche/Gebäude: Geschäftshaus, Druckerei, Schlosserei mit 2'745 m² Boden
18. Veräusserer: Frehner-Moor Julia, Heerbrugg
Datum Erwerb: 28.05.2001
Erwerber: A. Bauta Sefi, Heerbrugg
(ME zu je 1/2) B. Bauta Vafije, Heerbrugg
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 598, Neuwiesstr. 10, 9435 Heerbrugg
Fläche/Gebäude: Einfamilienhaus mit 621 m² Boden
19. Veräusserer: HWT Haus- und Wassertechnik AG, Au
Datum Erwerb: 13.01.2015
Erwerber: A. Zoller Thomas, Au
(ME zu je 1/2) B. Hugentobler Janine, Au
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. S5961, Bartlishaldenstr. 25, 9434 Au
ME-Anteil/Quote: 95/1000 ME-Anteil an Nr. 1116
4 1/2-Zimmerwohnung E2 auf Ebene 2

19. Veräusserer: Zweng Ludwig, Au
Datum Erwerb: 12.04.1983
Erwerber: Zweng Ludwig und Rosina, Gütergemeinschaft, Au
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 324, Kobelweg 1, 9434 Au
Fläche/Gebäude: Einfamilienhaus mit 1'270 m² Boden
20. Veräusserer: Otto Männer Präzisionsformenbau AG, Au
Datum Erwerb: 17.08.1999
Erwerber: Barnes Group Suisse Industries GmbH, Bettlach
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. 2351, Feldstr. 11, 9434 Au
Fläche/Gebäude: 3 Fertigaragen, Werkzeugmacherei mit 9'693 m² Boden
25. Veräusserer: Sieber Remo, Diepoldsau
Datum Erwerb: 29.04.2014, 08.07.2016
Erwerber: A. Baric Denis, Au
(ME zu je 1/2) B. Baric Gordana, Au
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. S5978, Weesstr. 1, 9434 Au
ME-Anteil/Quote: 3/1000 ME-Anteil an Nr. 412
Abstellraum im Untergeschoss
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. M20569, Weesstr., 9434 Au
ME-Anteil/Quote: Autoeinstellplatz
26. Veräusserer: A. Jud Armin, Au (ME zu 3/8)
B. Büha-Immobilien AG, Rüthi (ME zu 3/8)
C. Büchel Elisabeth, Rüthi (ME zu 1/8)
D. Dahoam GmbH, Widnau (ME zu 1/8)
Datum Erwerb: 07.10.2004, 24.06.2014, 26.03.2015, 19.08.2016
Erwerber: A. Hollenstein Walter, Zürich (ME zu 1/3)
B. Lhotak Vladimira, Zürich (ME zu 2/3)
GS-Nr./Ortsbez.: Nr. S5955, Bartlishaldenstr. 21, 9434 Au
ME-Anteil/Quote: 83/1000 ME-Anteil an Nr. 1909
3 1/2-Zimmerwohnung C1 auf Ebene 1

PRIMARSCHULGEMEINDE

Termine

23.10.2017, 1. Schultag nach den Herbstferien; 01.11.2017. Allerheiligen (schulfrei); 09.11.2017, Räbeliechtliumzug Kindergarten Au; 09.11.2017, Nationaler Zukunftstag (5. & 6. Klassen); 10.11.2017, Räbeliechtliumzug Kindergarten Heerbrugg; 22.12.2017, Interkonnektionelle Feier der Unterstufe; 23.12.2017 bis 07.01.2018, Weihnachtsferien; 08.01.2018, 1. Schultag nach den Weihnachtsferien; 08.01. bis 12.01.2018, Winterlager Obersaxen: 4. Klasse F. Heeb, 5. und 6. Klasse L. Zünd; 22.01. bis 26.01.2018, Projektwoche Kindergarten Au; 27.01. bis 04.02.2018, Winterferien.

EVANG. KIRCHGEMEINDE BERNECK-AU-HEERBRUGG

Gottesdienst

Am Sonntag, 15. Oktober 2017, findet um 10.00 Uhr in Au ein Gottesdienst mit Felix Indermaur statt. Am Sonntag, 22. Oktober 2017, findet um 10.00 Uhr in Au ein Gottesdienst mit Pfarrerin Manuela Schäfer statt.

Jugendgottesdienst

Am Sonntag, 22. Oktober 2017, findet um 18.00 Uhr in Heerbrugg ein Jugendgottesdienst statt.

Jass- und Spielabend

Am Donnerstag, 26. Oktober 2017, findet um 19.00 Uhr im Lindenhäus, Berneck, ein Jass- und Spielabend statt.

WIR GRATULIEREN

85 Jahre

13. Oktober: Hans-Dieter Fritz, Aechelstrasse 20, Heerbrugg

16. Oktober: Elise Güntert, Bachstrasse 1, Au

VEREINE UND ORGANISATIONEN

Heerbrugg: Jugendmusik Au-Berneck, Schlusskonzert Jugendmusiklager Au, Berneck und Widnau

70 junge Musikanten, drei Formationen, ein Musiklager. Bereits zum fünften Mal fahren die Jugendmusik Au-Berneck, die Jugendmusik Widnau sowie die regionale Beginnerband PopKorn gemeinsam ins Jugendmusiklager nach Elm. Mit einem Schlusskonzert und einer kleinen Festwirtschaft werden die vier spannenden Tage im Zeichen der Musik abgeschlossen. Wann? Am Dienstag, 17. Oktober 2017. Ankunft der Musikanten um 17.00 Uhr, anschliessend startet das Konzert. Wo? Bei Schönwetter im Schmidheiny-Park in Heerbrugg, bei Schlechtwetter unter dem Vordach des Einkaufszentrums «Am Markt». Die jungen Musikanten freuen sich auf zahlreiche Zuhörer.

Au: «65+ Komm doch auch mit», Dia-Show von Max Sennhauser über Au und seine Bewohner aus früheren Zeiten

Das Organisationskomitee von «65+ Komm doch auch mit» organisiert für die Senioren von Au am Mittwoch, 8. November 2017, um 14.30 Uhr eine Dia-Show von Max Sennhauser über Au und seine Bewohner aus früheren Zeiten in den dekorierten Räumen der Gärtnerei Sennhauser. Eine Primarschulklasse aus dem Schulhaus Wees wird uns mit fröhlichen Liedern überraschen. Wir servieren Kaffee/Tee und etwas Süsses. Später gibt es eine Kürbiscremesuppe mit Brot und diverse Getränke. Wir sind sicher, dass es ein gemütlicher Nachmittag wird – seid alle herzlich willkommen. Um planen zu können, bitten wir um eure Anmeldung bis 31. Oktober 2017 bei Ruth Zoller (Tel. 071 744 30 65), Lydia Cristuzzi (Tel. 071 744 18 29 oder E-Mail: l.cristuzzi@bluewin.ch), Ursula Zoller (Tel. 071744 29 44 oder E-Mail: uz@cnc-mechanik.ch) oder Renate Weber (Tel. 071 744 45 03 oder E-Mail: weberburdy@gmx.ch). Der Unkostenbeitrag beträgt CHF 15. Das Team von «65+ Komm doch auch mit» freut sich auf eure Anmeldung. Die Flyers für diesen Ausflug werden in den nächsten Tagen in die Haushalte verteilt.

Au: STV Au, neues Format Akrodance

Die Spezialriege des STV Au startet diesen Herbst in neuem Format. Mit der neuen Gruppe «AkroBasic» gibt es die Möglichkeit, quer einzusteigen und in die Welt von Tanz und Akrobatik einzutauchen. Jeder ist willkommen und sofort Mitglied der Riege. Ganz einfach und simpel werden die Tänzerinnen des «AkroBasic» Grundlagen erlernen und durch abwechslungsreiche Lektionen auf die Wettkämpfe vorbereitet. Bist du mindestens in der 1. Klasse, interessiert, einen neuen Tanzstil kennenzulernen, gerne sportlich tätig mit anderen Mädchen und bereit für viele Erfolge und Spass? Dann zögere nicht und sei

selbst dabei. Wir starten am 10. November 2017 um 17.30 Uhr in alter Frische in der Sporthalle Wees in Au. Mehr Infos findest Du unter www.stv-au.ch. Bei Fragen steht das Leiterteam des Akrodance gerne zur Verfügung.

Au-Heerbrugg: Handwerker und Gewerbeverein, Betriebsbesichtigung

Der Handwerker und Gewerbeverein Au-Heerbrugg organisiert am Dienstag, 7. November 2017, eine Betriebsbesichtigung bei der Firma Köppel Natursteine, Rosenbergsaustr. 8, Au. Die Führung beginnt um 18.00 Uhr. Anmeldungen nimmt bis am 28. Oktober 2017 Monika Köppel, E-Mail: monika@koeppel.ch, entgegen.

Heerbrugg: STV Heerbrugg; Winterfit Training und Line Dance STV Heerbrugg Frauen

Haben Sie Lust auf Bewegung und Spass mit Gleichgesinnten zu einem attraktiven Preis? Winterfit Training ist die perfekte Kombination aus Kraft, Koordination und Beweglichkeit. Im Wechsel mit Line Dance kommen Sie auf moderne, rhythmische Art zu Kraft und Energie. Die drei Schwierigkeitsstufen ermöglichen jeder Teilnehmerin die optimale Anpassung an ihr Leistungsniveau. Frauen jeden Alters und unabhängig ihres Fitnessgrades sind willkommen. Das Winterfit Training findet jeweils am Montag von 19.30 bis 20.30 Uhr (Niveau leicht) und von 20.30 bis 22.00 Uhr (Niveau mittel) in der OMR Sporthalle 3 in Heerbrugg statt. Unkostenbeitrag für Nichtmitglieder CHF 5. Anmeldungen nimmt Anita Zaugg unter Tel. 079 474 55 86 oder E-Mail: anitazaugg@gmx.net entgegen.

ENERGIESPARTIPP

Raumklima im Winter

In einem durchschnittlichen Haushalt werden rund zwei Drittel des Energiebedarfs fürs Heizen benötigt. Behaglichkeit und niedriger Energieverbrauch stehen nicht im Widerspruch, wenn Sie folgende Aspekte rund ums Thema beachten:

- Wählen Sie die richtige Raumtemperatur und setzen Sie Heizkörperthermostate ein. Mit einem Grad weniger sparen Sie 6% Heizenergie.
- Verdecken Sie Heizkörper nicht durch Möbel und Vorhänge. Nur wenn die Luft zirkuliert, gibt der Heizkörper die Wärme gleichmässig ab.
- Menschen und Pflanzen produzieren Wasserdampf, der nicht selbständig entweichen kann. Je dichter die Gebäudehülle, desto öfter sollten Sie daher lüften. Achten Sie auf eine relative Luftfeuchtigkeit von max. 40%.
- Lüften Sie quer und öffnen Sie zwei bis drei Mal täglich für ca. 5 Minuten mehrere Fenster vollständig. So ist der Luftaustausch maximal, ohne dass die Räume auskühlen.

IMPRESSUM

Die nächste Ausgabe erscheint am Donnerstag, 26. Oktober 2017, Redaktionsschluss: Montag, 23. Oktober 2017, 18.00 Uhr.

Verantwortlich: Jan Miara, Marcel Fürer

Auflage: 4'132 Exemplare